

Vorschlag zu einer Familienmesse in der Osterzeit

Thema: **Vom Sterben und Leben**

1. Religionspädagogische und theologische Vorüberlegung

Die Erfahrung der Jünger Jesu, durch die Osterbotschaft aus ihrer Angst, Trauer, Enge und Dunkelheit befreit und erlöst zu werden, kann für Kinder mit Hilfe von Beobachtungen in der Natur veranschaulicht werden. An Hand der Erzählung der Geschichte „Die Raupe Nimmersatt“ (von: Eric Carle)¹, oder einer anderen Darstellung über die Verwandlung von Ei und Raupe zum wunderschönen Schmetterling wird an die Erfahrungen der Kinder in der Natur oder auch rund um den „Schmetterlingspicknickplatz“ angeknüpft.

Ein Ziel des Gottesdienstes wird es sein, den Kindern und den Familien anhand der Verwandlungsgeschichte der kleine Raupe, die Auferstehung Jesu und die damit verbundene Freude in anschaulicher Weise näher zu bringen.

Schon sehr früh wurde die Symbolik theologisch aufgegriffen. Bei der Restaurierung eines spätgotischen Kreuzes entdeckte man im Hinterkopf des Corpus einen Hohlraum, hierin befand sich ein Reliquiar, ein kleiner Behälter um die Reliquie eines Heiligen aufzubewahren. Die Finder beeindruckte nicht die Reliquie selbst, sondern die Form des Reliquiars, des Aufbewahrungsbehältnisses. Es hatte die Form eines Schmetterlings. Schon in der Antike war der Schmetterling ein Symbol der Verwandlung. Das frühe Christentum hat diese Symbolik benutzt und als Sinnbild für die Auferstehung Christi verstanden, als österliches Zeichen der Hoffnung, der Verwandlung, der Freude und des neuen Lebens.

Der Schmetterling ist ein Zeichen dafür geworden, was an Ostern geschehen ist und sich immer wieder ereignen kann. Auch in den Dunkelheiten unseres Lebens, in Ängsten, Sorgen und Trauer kann sich etwas verwandeln und neu

¹ Vgl. auch der Gottesdienstvorschlag Andreas Nicht, Gottes Welt ist bunt. Schulgottesdienste (nicht nur) für Schulen für Geistigbehinderte.

werden. Manchmal gilt es nur, den Kokon seiner Gewohnheiten und Zwänge zu verlassen. Plötzlich entpuppen sich neue Perspektiven. Das Leben wird wieder hell.

2. Gestaltungselemente für den Gottesdienst

2.1. Einführung in den Gottesdienst

z. B. Drei „Picknickplätze für Schmetterlinge“ (Blumenkästen) vor den Altar stellen und mit Steinen und Tüchern eine Grabhöhle darstellen.

Ein Garten mit einer Grabhöhle erinnert an das leere Grab Jesu. Nach seinem Tod am Kreuz wurde Jesus in ein Grab in einen Garten gelegt. Das leere Grab deutet auf Jesu Auferstehung hin.

In Analogie könnten Bilder einer Raupe, eines leeren Kokons und eines schönen großen Schmetterlings gezeigt und die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling erzählt werden. In der Regel kennen Kinder die Geschichte oder können sie auch selbst erzählen oder ergänzen.

2.2 Kyrie

1. Herr Jesus Christus, du bist auferstanden.

Du machst unsere Dunkelheiten hell. *-Kyrieruf-*

2. Herr Jesus Christus, du hast den Tod besiegt.

Du verwandelst Trauer in Freude. *-Kyrieruf-*

3. Herr Jesus Christus, du hast uns alle erlöst.

Du verwandelst unsere Ängste in Hoffnung. *-Kyrieruf-*

2.3 Impulse zur Katechese

- Nach dem Tod Jesu, waren die Jünger traurig und ängstlich. Sie lebten in Dunkelheit.

- So wie die Raupe (die Raupe Nimmersatt) ihre Verwandlung zum Schmetterling mit großer Freude erlebt, erleben auch die Jünger die Auferstehung Jesu.

- Ihre Angst und Trauer verwandelt sich in Mut und Freude.

- Jesus verwandelt auch unsere Dunkelheiten zum Licht und zu neuem Leben.

- Beispiele der Kinder können hier beleuchtet werden.

- Mit der Aktion „Picknickplätze für Schmetterlinge“ und anderer Insekten kann auf das große Insektensterben hingewiesen werden. Die Aktion möchte das Bewusstsein für Gottes großartiger Schöpfung wachhalten und zu einem aktiven Schutz der Natur anregen. Gott hat uns seine Schöpfung anvertraut. In und aus ihr dürfen wir Leben.

2.4 Fürbitten

P: Barmherziger Vater, die Auferstehung Deines Sohnes hat uns Menschen aus allen Dunkelheiten befreit. Zu Dir kommen wir mit unseren Bitten:

1. Viele Menschen auf unserer Welt leben unter schwierigsten Umständen und haben keine Hoffnung mehr. Schenke ihnen neuen Mut. Gott, unser Vater: ...
2. Viele kranke Menschen leiden unter großen Schmerzen. Schenke ihnen neue Zuversicht. Gott, unser Vater: ...
3. Viele alte Menschen leben einsam und allein. Schenke ihnen neue Begegnungen. Gott, unser Vater: ...
4. Viele Menschen gehen achtlos mit Deiner Schöpfung um. Schenke ihnen ein neues Bewusstsein für die Einmaligkeit deines Geschenkes an uns. Gott, unser Vater: ...
5. Viele Menschen sind im festen Glauben an ein ewiges Leben bei Dir gestorben. Lass sie wie ein bunter Schmetterling im Himmelreich wohnen. Gott, unser Vater: ...

P: So bitten wir dich durch deinen Sohn Jesus Christus der uns zu einem neuen Leben befreit hat. Amen.

2.5 Aktion im Anschluss an die Hl. Messe

Im Anschluss an die Familienmesse könnte man mit den Kindern im Pfarrgarten oder in einem vorbereiteten Beet an der Kirche gemeinsam ein Blumenbeet als „Picknickplatz für Schmetterlinge“ anlegen.

2.5 Liedvorschläge:

Eröffnung: Wir sind hier zusammen in Jesu Namen Nr. 6, God for You (th)

Kyrie: Herr, erbarme dich Nr.30, God for You (th)

Gloria: Laudato si Nr. 618, God for You (th)

Antwortgesang: Alle Knospen springen auf Nr. 421, God for You (th)

Halleluja: Singt Halleluja unserm Herrn Nr. 87, God for You (th)

Credo: Ich glaub an Gott den Vater Nr. 99, God for You (th)

Gabenbereitung: Nimm o Herr die Gaben, die wir bringen Nr. 127, God for You (th)

Sanktus: Heilig, Dir aus der Tiefe Nr.147, God for You (th)

Friedensgruß: Herr, gib uns deinen Frieden Nr.202, God for You (th)

Danksagung: Dank sei Dir, ja Dank sei Dir Nr. 250, God for You (th)

Segen: Gottes guter Segen sei mit euch Nr. 282, God for You (th)